

Gemeindebrief

Schönfeld/ Erzgebirge

September 2026



**„... Ich will dem Herrn singen, dass er so
wohl an mir tut!“**

(Psalm 13,6)

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



Gemeindeplan September 2026

<u>Tag</u>	<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Bibelwort</u>	<u>Ereignis</u>
Mittwoch	02.09.	19.30 Uhr	Jes 41,10	Gottesdienst in Annaberg
Samstag	05.09.	10.00 – 13.00 Uhr	"Kirche Kunterbunt", Familienangebot - für Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren - kath. Kirche Annaberg	
Sonntag	06.09.	10.00 Uhr	1Joh 5,7.8	Gottesdienst / Ausfahrt der Senioren
Mittwoch	09.09.	19.30 Uhr	5Mo 4,24	Gottesdienst in Annaberg
Freitag	11.09.	19.00 Uhr		Bibelkreis in Annaberg
Sonntag	13.09.	10.00 Uhr	Apg 5,42	Gottesdienst
		10.30 Uhr	Ps 8,5.6	Jugend-Gottesdienst in Zschopau
Mittwoch	16.09.	19.30 Uhr	Lk 18,40.41	Gottesdienst in Annaberg
Freitag	18.09. - 20.09.			Jugend Camp Leipzig
Sonntag	20.09.	10.00 Uhr	5Mo 28,2	Gottesdienst
Mittwoch	23.09.	19.30 Uhr	Kol 3,15	Gottesdienst in Annaberg
Sonntag	27.09.	10.00 Uhr	Jes 40,31	Gottesdienst
Mittwoch	30.09.	19.30 Uhr	1Kön 19,7	Gottesdienst in Annaberg

Änderung vorbehalten. Bitte die Bekanntgaben & Aushänge an der Informationstafel beachten.

Der Sommer neigt sich dem Ende zu. Hitzewellen, Ferien und Urlaubstage liegen hinter uns und man hat das Gefühl, dass wieder Normalität ins Leben einkehrt. Doch was ist normal? Wir empfinden es als normal, gesund und schmerzfrei zu sein. Normal scheint zu sein, dass wir seit über achtzig Jahren in unseren Ländern in Frieden leben, keinen Hunger kennen und unseren Kindern den Schulbesuch oder eine Ausbildung ermöglichen können. Auch dass viele von uns in ihrem Beruf tätig sind, bei der Arbeit Erfüllung finden, gehört wie selbstverständlich zum Leben dazu.



Der Blick in die Heilige Schrift zeigt jedoch etwas anderes. Nach dem Sündenfall ist dem Menschen ein Leben mit Mühsal vorhergesagt (1. Mose 3,17). Aus Offenbarung 21,4 kann man indirekt herauslesen, dass das Leben des unter den Folgen des Sündenfalls leidenden Menschen von Tränen, Tod, Leid, Geschrei und Schmerz geprägt ist. Was sagt uns das? Das Gute ist nicht selbstverständlich, es ist ein Geschenk Gottes! Nicht anders ist es mit Blick auf das Leben in unseren Gemeinden: Jeder Gottesdienst ist etwas Besonderes, eine Begegnung mit dem dreieinigen Gott!

Wenn im Gottesdienst ein Chor singt, ist das nicht selbstverständlich, sondern ein Grund zur Freude! Dass es in unseren Gemeinden ein hohes ehrenamtliches Engagement von unzähligen Geistlichen und Geschwistern gibt, ist mit Blick auf Zeiten, in denen viele Menschen nur an Gewinn und den eigenen Vorteil denken, außergewöhnlich! Sollten uns Zeiten des Leidens beschieden sein, dann sind das die zu erwartenden Folgen des Sündenfalls, in denen wir uns bewähren müssen. Quälen wir uns deshalb nicht mit Gedanken, dass der liebende Gott uns straft. Im Gegenteil: Besinnen wir uns darauf, dass Jesus Christus den Sieg über das Böse errungen hat, uns liebt und mit hinein nimmt in seinen Sieg! (1. Korinther 15,55.57) Und in guten Zeiten, die uns geschenkt werden, lasst uns noch bewusster erkennen, dass dieses Gute nicht das Normale, sondern etwas Besonderes ist! Umso dankbarer werden wir dafür sein und diesen Dank für solche Wohltaten unserem Gott entgegenbringen.

(Apostel Korbien ist für Dessau, Dresden, Leipzig, Magdeburg, Stendal und Torgau verantwortlich.)



Plakat September : Glauben heißt,
...nicht stehen zu bleiben,
sondern mit Gott weiterzugehen.

Impressum:
Herausgeber:

15. Jahrgang – seit 2011
Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland
Gemeinde Schönfeld
Annaberger Straße 34, 09488 Thermalbad Wiesenbad OT
Schönfeld

Verantwortlich für Inhalt:

Arnd Melzer - Gemeindevorsteher

Auflage:

25 Exemplare - © Arnd Melzer

Erscheinungsweise:

monatlich

Quellennachweis:

Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland

Weitere Informationen unter:

www.nak-nordost.de

Homepage der Gemeinde:

www.nak-nordost.de/gemeinde/schoenfeld